



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die  
Damen und Herren  
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Datum 11.12. 2013

Seite 1

Pressereferat

## Terminhinweis

### **Interkulturelle Kompetenz in Verwaltungen: Minister Schneider zu Gast in Hagen bei der Auftaktveranstaltung von Polizei und Stadt „Verstehen und verstanden werden“**

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dienstgebäude:

Integrationsminister Guntram Schneider nimmt an der Auftaktveranstaltung „Verstehen und verstanden werden“ der Polizei Hagen und Stadtverwaltung Hagen teil. Ziel der Veranstaltungsreihe ist die Steigerung von interkultureller Kompetenz der Mitarbeiter in den Behörden vor Ort. Die Stadt Hagen mit rund 185.000 Einwohnern hat von allen kreisfreien Städten in NRW mit rund 37 Prozent den höchsten Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund.

Fürstenwall 25,  
40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mais.nrw.de

www.mais.nrw.de

**Zeit: Donnerstag, 12. Dezember 2013, 13.30 Uhr**

**Ort: Kunstquartier Hagen,  
Karl-Ernst-Osthaus-Museum, Hochstraße 73  
58095 Hagen**

Die Landesregierung hat sich die interkulturelle Öffnung der Landesverwaltung zum Ziel gesetzt und eine entsprechende Initiative gestartet. Schwerpunkt ist neben dem anonymisierten Bewerbungsverfahren auch die direkte Ansprache von Bewerberinnen und Bewerbern mit Zuwanderungsgeschichte, um sie für den Öffentlichen Dienst zu gewinnen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 719, 725

Haltestelle: Polizeipräsidium

Zur Berichterstattung über die Veranstaltung in Hagen sind Sie herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jens Helmecke  
(Pressereferat)